

K4569 / K1017

**Ausbau zwischen L1134 und der
geplanten Südanbindung EZW**

**Maßnahmenblätter zum
Landschaftspflegerischen
Begleitplan**

Unterlage 9.3

(Feststellungsentwurf)

Mit Ergänzungen zum EÖT



Stuttgart, 4. Juni 2018 [Ergänzungen 18.07.2019](#)

Auftraggeber: **Landratsamt Enzkreis**
Amt für nachhaltige Mobilität
Zähringallee 3
75177 Pforzheim

Auftragnehmer: **Gruppe für ökologische Gutachten**
Detzel & Matthäus
Dreifelderstraße 31
70599 Stuttgart
<http://www.goeg.de>

Projektleitung: Ruth Kjer (Dipl.-Ing.(FH) Landespflege, Landschaftsarchitektin)

Bearbeitung: Heide Esswein (Diplom-Geographin)
Ruth Kjer (Dipl.-Ing.(FH) Landespflege, Landschaftsarchitektin)

| | | |
|--------|---|----|
| V1 | Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen | 1 |
| V2 | Baumschutz während der Bauzeit..... | 3 |
| V3 | Schutz des Bodens und Grundwassers vor Schadstoffeintrag | 4 |
| V4 | Schutz von Kulturdenkmälern..... | 5 |
| V5 | Begleitung der Erdbauarbeiten durch Denkmalschutzbehörde..... | 6 |
| V6 | Rekultivierung des Baufelds..... | 7 |
| V7 | Oberbodenandeckung und Begrünung der Straßenböschungen und Mulden | 8 |
| V8 | Begrünung der Straßennebenflächen | 10 |
| V9 | Lagerung der gerodeten Einzelbäume | 12 |
| V10 | Umpflanzung junger Obstbäume | 13 |
| V11 | Sicherung des Oberbodens im Bereich der älteren Obstbäume | 14 |
| SaP-V1 | Bauzeitenbeschränkung für die Baufeldfreimachung..... | 15 |
| SaP-V2 | Aufstellen eines Bauzauns | 16 |
| SaP-V3 | Auf den Stock setzen der Gehölze während des Winters | 17 |
| SaP-V4 | Wurzelentnahme der Gehölze während des Sommers..... | 18 |
| A1 | Ergänzung bestehender Feldhecken..... | 19 |
| A2 | Streuobstpflanzung auf bestehender Wiese | 21 |
| A3 | Entwicklung / Anlage von Mesophytischer Saumvegetation | 23 |
| A4 | Einzelbaumpflanzung | 25 |
| A5 | Rückbau bestehender Straßenflächen | 27 |
| SaP-C1 | Entwicklung von Buntbrachen | 29 |
| SaP-C2 | Entwicklung Ersatzhabitat mit Umsiedlung Reptilien | 31 |
| E 1 | Anteilige Maßnahme aus dem Alt- und Totholzkonzept der Gemeinde Mönsheim (Maßnahme für Waldumwandlung) | 34 |
| E 2 | Amphibienleiteinrichtungen mit Straßendurchlässen | 36 |

1. Maßnahmenblätter

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V1 |
| Bezeichnung der Maßnahme Schutz von hochwertigen Vegetationsbeständen (Maßnahme der FFH-VP) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1; Blatt 2; Blatt 3, Blatt 5 | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| Lage der Maßnahme Im Bereich der direkt an das Baufeld angrenzenden hochwertigen Vegetationsbeständen | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Struktureiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim, Struktureiche Heckengäulandschaft bei Flacht B-1 Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld B-9 / B-10 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme mit Verlust von t.w. hochwertigen Vegetationsbeständen Schutz der an das Baufeld hochwertigen Vegetationsbestände (insbesondere LRT, gesch. Biotope) zur Vermeidung von Schädigungen | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-1, B-9, B-10 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Magerwiese (6510)</i> <i>Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG</i> | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme An das Baufeld angrenzende hochwertige Vegetationsbestände (insbesondere Lebensraumtypen 6510 und geschützte Biotope) sind während der Bauzeit mit einem Bauzaun vor Schädigungen zu schützen. Der Bauzaun ist während der gesamten Bauzeit zu unterhalten. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 1.020 m |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Maßnahme ist vor Beginn der Baufeldräumung auszuführen. | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|-----------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V1 |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Zäune sind während der gesamten Bauausführung zu unterhalten. | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V2 |
| Bezeichnung der Maßnahme Baumschutz während der Bauzeit | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1 Blatt 2 Blatt 4 | | |
| Lage der Maßnahme Im Bereich der direkt an das Baufeld angrenzenden zu erhaltenden Bäume | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim B-1 Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld B-9 / B-10 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme mit Verlust von t.w. hochwertiger Vegetationsbeständen Schutz der an das Baufeld angrenzenden zu erhaltenden Einzelbäume | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-1, B-9, B-10 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Einzelbaum</i> | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Nicht unmittelbar betroffene Bäume sind während der gesamten Bauzeit vor Schädigungen zu schützen. Der Wurzelraum ist vor Verdichtung, der Stammbereich ist vor Verletzung wirksam zu schützen. (vgl. DIN 18920 und RAS-LP 4) | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 1 Stück |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Maßnahme ist vor Beginn der Baufeldräumung auszuführen | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Die Zäune sind während der gesamten Bauausführung zu unterhalten. | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|---|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V3 |
| Bezeichnung der Maßnahme Schutz des Bodens und des Grundwassers vor Schadstoffeintrag zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1; Blatt 2; Blatt 3, Blatt 4, Blatt 5 | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| Lage der Maßnahme Im gesamten Baufeld und der BE-Flächen | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim, NSG Kalkofen, Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht, Waldflächen südlich der Kreisstraße, Waldinsel nördlich der Kreisstraße Bo-6 / Gw-6: Stoffliche Emissionen durch die Bautätigkeit, möglicher Eintrag von Schadstoffen in den Boden und das Grundwasser Schutz von Boden und Grundwasser vor baubedingten Schadstoffeintrag | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <i>Bo-6, Gw-6</i> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Boden und Grundwasser sind in der Bauphase vor Schadstoffeintrag zu schützen. Anwendung der einschlägigen Richtlinien und Normen. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 36.900 m² |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V4 |
| Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Kulturdenkmälern | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 4 | | |
| Lage der Maßnahme Bau-km 1+780 | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht L-3 Temporäre Flächeninanspruchnahme im Umfeld eines geschützten Kleindenkmals (Grenzstein) Schutz von Kulturdenkmälern in der Bauphase | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt L-3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Vor Baubeginn muss um den Grenzstein in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde ein Bauzaun aufgestellt werden, der den Grenzstein während der gesamten Bauphase vor mechanischer Beeinträchtigung schützt.. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | Ca. 4 lfm |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Das Vorgehen ist mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen; es ist zu gewährleisten, dass während der gesamten Bauzeit die Wirksamkeit gegeben ist. | | |

| Maßnahmenblatt | | | | | | | | |
|---|--|---|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V5 | | | | | | |
| Bezeichnung der Maßnahme Begleitung der Erdbauarbeiten durch Denkmalschutzbehörde zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1, Blatt 2, Blatt 3, Blatt4, Blatt 5 | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme | | | | | | |
| Lage der Maßnahme Bereiche von Erdbauarbeiten insbesondere bei Bodenabtrag und Bodenaushub. | | | | | | | | |
| Begründung der Maßnahme* | | | | | | | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim, NSG Kalkofen, Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht, Waldflächen südlich der Kreisstraße, Waldinsel nördlich der Kreisstraße Begleitung der Erdbauarbeiten durch Vertreter der Denkmalschutzbehörde | | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | | | | | | | |
| Ausführung der Maßnahme | | | | | | | | |
| Beschreibung der Maßnahme Begleiten der Erdbauarbeiten (insbesondere bei Bodenabtrag und Bodenaushub) von Vertretern der Denkmalschutzbehörde zur Sicherung möglicher Funde. | | | | | | | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme - | | | | | | | | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table> | | | <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | | | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | | | | | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | | | | | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | | | | | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | | | | | | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V6 |
| Bezeichnung der Maßnahme Rekultivierung des Baufelds zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1, Blatt 2, Blatt 3, Blatt4, Blatt 5 | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| Lage der Maßnahme Im Bereich der BE-Flächen | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim, NSG Kalkofen, Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht, Waldflächen südlich der Kreisstraße B-1 / Bo-1 Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld, Lagerflächen, Baustelleneinrichtung Bo-2 Temporäre Bodenverdichtung, Bodenumlagerung , Bodenauftrag im Bereich der BE- und Lagerflächen. Rekultivierung des Baufeldes und Wiederbegrünung der ursprünglichen Biotoptypen | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-1, Bo-1, Bo-2 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Tiefgründige Bodenlockerung der BE-Flächen, Oberbodenauftrag und Wiederherstellung der ursprünglichen Biotoptypen (entsprechend der Signatur im Maßnahmenplan) | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 17.800 m² |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V7 |
| Bezeichnung der Maßnahme Oberbodenandeckung und Begrünung der Straßenböschungen und Mulden zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1, Blatt 2, Blatt 3, Blatt4, Blatt 5 | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| Lage der Maßnahme Straßenbegleitende Böschungen und Entwässerungsmulden | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim, NSG Kalkofen, Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht, Waldflächen südlich der Kreisstraße B-10 / Bo-10 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden) L-10 Verstärkung der Wirkung der Straße als technisches Bauwerk in der Landschaft durch Verbreiterung und Ausbau von einheitlichen Böschungen Oberbodenandeckung und Begrünung von Böschungen und Mulden durch Einsaat. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-10 / Bo10, L-10 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Die Straßenböschungen werden mit Oberboden in einer Stärke von 20 cm abgedeckt. Die Flächen werden gemäß des Planeintrags mit standortgerechten Wiesenmischungen eingesät. Es ist gebietsheimisches Saatgut des Herkunftsgebietes 7 (Süddeutsches Hügel- und Bergland) zu verwenden. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 10.230 m² |
| Zielbiotop: | 12.61 5.050 m² 35.64 5.180 m² | Ausgangs- biotop: |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Die Flächen werden zweimal pro Jahr gemäht mit Abräumen des Mähgutes alternativ kann die Mahd als Mulchmahd durchgeführt werden. | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|-----------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V7 |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V8 |
| Bezeichnung der Maßnahme Begrünung der Straßennebenflächen | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1, Blatt 2, Blatt 3, Blatt 4, Blatt 5 | | |
| Lage der Maßnahme Straßenbegleitende Böschungen und Entwässerungsmulden | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim, NSG Kalkofen, Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht, Waldflächen südlich der Kreisstraße B-10 / Bo-10 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden) L-10 Verstärkung der Wirkung der Straße als technisches Bauwerk in der Landschaft durch Verbreiterung und Ausbau von einheitlichen Böschungen Oberbodenandeckung und Begrünung von Böschungen und Mulden durch Einsaat. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-10 / Bo10, L-10 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Die Straßennebenflächen werden mit Oberboden in einer Stärke von 20 cm abgedeckt. Die Flächen werden gemäß des Planeintrags mit standortgerechten Wiesenmischungen eingesät. Es ist gebietsheimisches Saatgut des Herkunftsgebietes 7 (Süddeutsches Hügel- und Bergland) zu verwenden. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 4.670 m ² |
| Zielbiotop: | 35.64 4.670 m ² | Ausgangsbiotop: |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Flächen werden zweimal pro Jahr gemäht mit Abräumen des Mähgutes alternativ kann die Mahd als Mulchmahd durchgeführt werden. | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|-----------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V8 |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V9 |
| Bezeichnung der Maßnahme Lagerung der gerodeten Einzelbäume | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 4 | | |
| Lage der Maßnahme Im Bereich des Baufelds | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht B-17 Verlust von Quartierbäumen für Holzkäfer durch Flächeninanspruchnahme Aufrechte Lagerung der gerodeten Bäume in aufrechter Stellung im Umfeld der Maßnahme | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-17 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Einzelbäume</i> | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Bäume die von der Baumaßnahme betroffen sind, werden gefällt und die Stämme im Umfeld in aufrechter Stellung gelagert, um die Entwicklung vorhandener Käferlarven zu ermöglichen. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 2 Stück |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Maßnahme ist vor Beginn der Baufeldräumung auszuführen | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V10 |
| Bezeichnung der Maßnahme Umpflanzung junger Obstbäume | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 4 | | |
| Lage der Maßnahme Flurstück 6505 | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht L-22 Verlust von Landschaftsbildprägenden Strukturen | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt L-22 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Einzelbäume</i> | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Die jungen Bäume die von der Baumaßnahme betroffen sind, werden vor Beginn der Baumaßnahme im Bereich des Grundstücks umgepflanzt. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 3 Stück |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Maßnahme ist vor Beginn der Baufeldräumung auszuführen | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. V11 |
| Bezeichnung der Maßnahme Sicherung des Oberbodens im Bereich der älteren Obstbäume | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 4 | | |
| Lage der Maßnahme Flurstück 6505 | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Flacht B-10 Verlust von Vegetationsstrukturen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme Erhalt der Bestände der echten Morcheln. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-10 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Einzelbäume</i> | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Der Oberboden im Kronenbereich der betroffenen älteren Obstbäume wird vor Beginn der Baumaßnahme abgetragen und im Bereich der umgepflanzten jungen Obstbäume wieder aufgebracht. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 2 Stück |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Maßnahme ist vor Beginn der Baufeldräumung auszuführen | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-V1 |
| Bezeichnung der Maßnahme Bauzeitenbeschränkung für die Baufeldfreimachung (Maßnahme der SaP) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 1, Blatt 2, Blatt 3, Blatt 4, Blatt 5 | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| Lage der Maßnahme Gilt für den Bereich des gesamten Baufeldes | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim B-5 Baufeldberäumung im Bereich der BE-Flächen und im Bereich der Vorhabenflächen | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Die Baufeldfreimachung und Rodung von Gehölzen erfolgt außerhalb der Aktivitätszeit der Fledermäuse und darf nur zwischen November und Ende Januar erfolgen. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 17.800 m² |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten </div> </div> | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-V2 |
| Bezeichnung der Maßnahme Aufstellen eines Bauzauns (Maßnahme der SaP) | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 3 | | |
| Lage der Maßnahme Bereich des Baufelds | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshelm B-5 Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren Vor dem Beginn der Baufeldräumung zum Schutz eines Feldgehölz (Habitatfläche Haselmaus) ist ein Bauzaun aufzustellen. | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Vor dem Beginn der Baufeldberäumung ist zum Schutz eines Feldgehölz, das als Habitatfläche der Haselmaus dient, ein Bauzaun zu stellen. So kann gewährleistet werden, dass es nicht zum Entfall von relevanten Strukturen kommt | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 60 lfm |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Der Zaun ist während der gesamten Bauausführung zu unterhalten. | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-V3 |
| Bezeichnung der Maßnahme Auf den Stock setzen der Gehölze während des Winters | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Karte 3 | | |
| Lage der Maßnahme Im Bereich des Baufeldes entlang des Gehölzrandes | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim | | |
| B-5 Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren | | |
| Auf den Stock setzen der Strukturen mit Habitatpotenzial für die Haselmaus während des Winters | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme In der Zeit zwischen Oktober und Februar werden die Strukturen mit Habitatpotenzial für die Haselmaus motormanuell auf den Stock gesetzt und manuell geräumt. Um ein Wiedereinwandern der Haselmäuse zu verhindern, ist die Vegetation im Bereich der Eingriffsfläche während der gesamten Bauzeit niedrig zu halten. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 240 m² |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Maßnahmenumsetzung ist durch die ökologische Baubegleitung zu überwachen. So kann die Vermeidung von unnötigen Beeinträchtigungen gewährleistet werden, um optimale Bedingungen für die Tiere zu schaffen. | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|---|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-V4 |
| Bezeichnung der Maßnahme Wurzelentnahme der Gehölze während des Sommers | | Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Karte 3 | | |
| Lage der Maßnahme Im Bereich des Baufeldes entlang des Gehölzrandes | | |
| Begründung der Maßnahme* | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim | | |
| B-5 Baufeldberäumung inkl. Beeinträchtigung / Verlust von Habitaten und Tieren | | |
| Wurzelentnahme im Sommer in den Bereichen, die im Winter auf den Stock gesetzt wurden (nur durchführbar in Kombination mit SaP-V3). | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme In den Bereichen, in denen zuvor die Vegetation auf den Stock gesetzt wurde (vgl. SaP-V3), können in den darauffolgenden Sommermonaten (Mai bis September) die Wurzelstubben entnommen werden. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 240 m² |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten jedoch nach Maßn. SaP-V3 <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Maßnahmenumsetzung ist durch die ökologische Baubegleitung zu überwachen. Sie begleitet die Baumaßnahmen und stellt sicher, dass die notwendigen Schutzmaßnahmen korrekt durchgeführt und unnötige Beeinträchtigungen oder Beschädigungen vermieden werden. Hierzu gehört insbesondere die Einweisung der ausführenden Firma vor Beginn des Gehölzschnitts | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. A1 |
| Bezeichnung der Maßnahme Ergänzung bestehender Feldhecken | | Maßnahmentyp A Ausgleichsmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 2 | | |
| Lage der Maßnahme auf Flurstück Nr. 5013; Bau-km 0+620 bis 0+700 (nördlich der K4569) | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsraum: Struktureiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim B-11 Verlust besonders geschützter Biotope durch Flächeninanspruchnahme L-22 Verlust von landschaftsbildprägenden Gehölzen Ergänzung bestehender Strukturen zur Strukturanreicherung | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fettwiese mittlerer Standorte und ausdauernde grasreiche Ruderalvegetation | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Im räumlichen Zusammenhang zum Eingriff werden bestehende Strukturen ergänzt um den Verlust von Heckenstrukturen zu kompensieren. Die Ergänzung der Strukturen wirkt sich auch positiv auf die Landschaftsbildfunktion aus. Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion, Landschaftsbildfunktion | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>B-11, L-22</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Obstbäumen (Hochstamm, regionale Sorten) und Bewirtschaftungsumstellung mit dem Ziel einer dauerhaften extensiven Bewirtschaftung zur Erhöhung der Landschaftsstruktur und des Artenreichtums | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 152 m² |

| Maßnahmenblatt | | | |
|--|-----------------------|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | |
| | | Maßnahmen-Nr. A1 | |
| Zielbiotop: | Biototyp Nr. 41.23 | 152 m² | Ausgangs- biotop: Biototyp Nr. 33.41 35.64 |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Flächen im Besitz des Landkreises | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Dauerhafte Pflege: ca. alle 3 - 5 Jahre schneiden/auf Stock setzen, nach 5 - 10 Jahren auslichten in der Zeit von Oktober bis März | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | | |

| Maßnahmenblatt | | | |
|--|------------------------|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | |
| | | Maßnahmen-Nr. A2 | |
| Bezeichnung der Maßnahme Streuobstpflanzung auf bestehender Wiese | | Maßnahmentyp A Ausgleichsmaßnahme | |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 2 | | | |
| Lage der Maßnahme* auf den Flurstücken Nr. 4480, 4482/2, Bau-km 0+660 bis 0+700 (nördliche der K4569) | | | |
| Begründung der Maßnahme | | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönsheim B-9 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung B-14 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme von LSG-Flächen „Weissach“ L-22 Dauerhafter Verlust von landschaftsbildprägenden Strukturen Strukturanreicherung durch Pflanzung von Streuobstbäumen. | | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fettwiese mittlerer Standorte | | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Im räumlichen Zusammenhang zum Eingriff werden neue Strukturen geschaffen, die außerhalb der Einstauziele liegt. Der vorhabenbedingte Verlust einer Feldhecke am westlichen Rand der Bühlertalaue wird damit flächengleich ausgeglichen. Die Strukturanreicherung wirkt sich auch positiv auf die Landschaftsbildfunktion aus. Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion, Landschaftsbildfunktion | | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <i>B-9, B-14, L-22</i> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | | |
| Ausführung der Maßnahme | | | |
| Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Obsthochstämmen (regionale Sorten) auf bestehender Wiese, insgesamt 6 Obstbäume | | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 330 m ² | |
| Zielbiotop: | Biototyp Nr. 45.40b | 250 m ² | Ausgangs-biotop: Biototyp Nr. 33.41 |

| Maßnahmenblatt | | | | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. A2 | | | | | | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table style="margin-left: 150px;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table> | | | <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | | | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Flächen im Besitz des Landkreises | | | | | | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Jährlich wiederkehrende Pflege der Wiese, zweimalige Mahd, restriktive Düngung und Obstbaumschnitt. | | | | | | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | | | | | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | | | | | | | |

| Maßnahmenblatt | | | |
|---|-----------------------|--|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | |
| | | Maßnahmen-Nr. A3 | |
| Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung / Anlage von Mesophytischer Saumvegetation | | Maßnahmentyp A Ausgleichsmaßnahme | |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Karte 3 | | | |
| Lage der Maßnahme* auf Flurstücke-Nr. 837, 839/2, 840; im Westen des mittleren Bühlertals, im Südwesten des Damms | | | |
| Begründung der Maßnahme | | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim | | | |
| B-11 Verlust besonders geschützter Biotope durch Flächeninanspruchnahme Schaffung der durch das Vorhaben bedingten Flächenverluste. | | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fettwiese mittlerer Standorte angrenzend an geschützten Gehölzbestand | | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Im räumlichen Zusammenhang zum Eingriff Strukturanreicherung in direktem Gehölzzusammenhang. Aufwertung der Habitat- und Biotopfunktion. Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion, | | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B-11 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | | |
| Ausführung der Maßnahme | | | |
| Beschreibung der Maßnahme Entwicklung eines der Feldhecke vorgelagerten Saums (mesophytische Saumvegetation) durch Schlitzsaat (Saadmischung Saumvegetation) Verwendung gebietsheimisches Saatgut des Herkunftsgebietes 7 (Süddeutsches Hügel- und Bergland). | | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 500 m ² | |
| Zielbiotop: | Biototyp Nr. 35.12 | 500 m ² | Ausgangsbiotop: Biototyp Nr. 33.41 500 m ² |

| Maßnahmenblatt | | | | | | | | |
|---|--|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. A3 | | | | | | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table> | | | <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | | | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Eigentum des Landkreises | | | | | | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Alle 2-3 Jahre ist im Herbst eine abschnittsweise wechselnde Mahd durchzuführen (in einem Jahr eine Hälfte im darauffolgenden Jahr die andere Hälfte). | | | | | | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | | | | | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | | | | | | | |

| Maßnahmenblatt | | | |
|--|-------------------------|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | |
| | | Maßnahmen-Nr. A4 | |
| Bezeichnung der Maßnahme Einzelbaumpflanzung | | Maßnahmentyp A Ausgleichsmaßnahme | |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 2 | | | |
| Lage der Maßnahme* auf Flurstücke-Nr. 5013; bau-km 0+480 bis 0+520; südlich der K4569 | | | |
| Begründung der Maßnahme | | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim B-10 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung L-22 Verlust von landschaftsbildprägenden Strukturen (Einzelbäume) Schaffung der durch das Vorhaben bedingten Flächenverluste. | | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Rückbaufläche von ehemaligem Fahrbahnbelag. | | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Im räumlichen Zusammenhang zum Eingriff werden die vom Vorhaben beanspruchten Biotoptypen geschaffen um die Biotopfunktion und Habitatfunktion aufzuwerten. Schaffung neuer landschaftsbildprägender Strukturen Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion, Landschaftsbildfunktion | | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B-10 / L-22 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | | |
| Ausführung der Maßnahme | | | |
| Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von 5 heimischen Laubbäumen (Hochstamm, St-U 20 cm); (Verwendung gebietsheimische Pflanzware des Herkunftsgebietes 7 (Süddeutsches Hügel- und Bergland). | | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 5 Stück, 200 m² | |
| Zielbiotop: | Biotoptyp Nr. 45.20b | 200 m² | Ausgangsbiotop: Biotoptyp Nr. 60.21 |

| Maßnahmenblatt | | | | | | | | |
|---|--|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. A4 | | | | | | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table> | | | <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | | | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Eigentum des Landkreises | | | | | | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Flächen werden zweimal pro Jahr gemäht mit Abräumen des Mähgutes alternativ kann die Mahd als Mulchmahd durchgeführt werden. | | | | | | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | | | | | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | | | | | | | |

| Maßnahmenblatt | | | |
|--|--|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | |
| | | Maßnahmen-Nr. A5 | |
| Bezeichnung der Maßnahme Rückbau bestehender Straßenflächen | | Maßnahmentyp A Ausgleichsmaßnahme | |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 2 | | | |
| Lage der Maßnahme* auf Flurstück-Nr. 5013; bau-km 0+480 bis 0+540 und bau-km 0+475 bis 0+720 | | | |
| Begründung der Maßnahme | | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim B-9 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung Bo-9 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung mit Verlust der Bodenfunktionen Schaffung der durch das Vorhaben bedingten Flächenverluste. | | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Nicht mehr benötigte Straßenflächen im Bereich der Kurvenradien . | | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Rückbau nicht mehr benötigter Straßenflächen, Wiederherstellung der Bodenfunktionen Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion, Natürliche Bodenfunktion | | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B-9, Bo-9 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | | |
| Ausführung der Maßnahme | | | |
| Beschreibung der Maßnahme Abtrag des bestehenden Straßenbelag, vollständiger Ausbau des Straßenunterbaus, Tiefenlockerung, Oberbodenauftrag. Einbindung der Flächen in die Gestaltung der Straßennebenflächen (mit Maßnahme A4 und V7). | | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 540m ² | |
| Zielbiotop: | Biototyp Nr. 540 m ² 45.20b 35.64 | Ausgangsbiotop: | Biototyp Nr. 540 m ² 60.21 |

| Maßnahmenblatt | | | | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. A5 | | | | | | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table> | | | <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | | | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Eigentum des Landkreises | | | | | | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Flächen werden zweimal pro Jahr gemäht mit Abräumen des Mähgutes alternativ kann die Mahd als Mulchmahd durchgeführt werden. | | | | | | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | | | | | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | | | | | | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-C1 |
| Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung von Buntbrachen | | Maßnahmentyp C Maßnahme zum vorgezogenen Funktionsausgleich |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9, Karte 1 | | |
| Lage der Maßnahme* Suchraum abgegrenzt, genaue Flächenabgrenzung folgt | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim | | |
| B-24 Nichtstoffliche Immissionen (Schall, Bewegung) dadurch Verlust der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten für die Feldlerche und Rebhuhn | | |
| Entwicklung von Buntbrachen | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Sicherung der ökologischen Funktion der Lebensstätten der Feldlerche (1 Brutpaar) und des Rebhuhn (1 Brutpaar) im räumlichen Zusammenhang. Zielfunktionen: Habitatfunktion | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Feldlerche und Rebhuhn <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Entwicklung von einer bzw. mehreren mehrjährigen blüten- und nektarreichen Buntbrachen von mind. 6 bis 10 m Breite und mind. 100 bis 150 m Länge. Einsaat einer Mischung aus Kräutern, Winterraps, Schmetterlingsblütern u. a., wobei die Ansaatstärken nicht zu hoch zu wählen sind, um möglichst lockere und lichtdurchlässige Bestände zu erhalten. Auf Düngung oder Pestizideinsatz ist zu verzichten. Die Anlage kann, vorzugsweise in Kuppenlage, sowohl am Rand einer Ackerfläche als auch im Feld selbst erfolgen. Ein Mindestabstand von 150-200 m zu Waldrändern, Feldhecken und Siedlungen ist einzuhalten. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 1.500 m ² |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|---------------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-C1 |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten (mind. 1 Jahr vorher) <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Gestaffelter, später Pflegeschnitt (etwa ab dem vierten Jahr ab Herbst mit Abtransport des Schnittguts). | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Erfolgskontrolle durch Monitoring. | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-C2 |
| Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung Ersatzhabitat mit Umsiedlung, ökologischer Baubegleitung und Reptilienzaun | | Maßnahmentyp C Maßnahme zum vorgezogenen Funktionsausgleich |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Blatt 2, Blatt 3 | | |
| Lage der Maßnahme* auf Flurstücke-Nr. 4731, 4661, 4662 | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Bezugsräume: Strukturreiche Heckengäulandschaft bei Mönshheim B-1 Temporäre Flächeninanspruchnahme durch Baufeld und Baustelleneinrichtung, dadurch Verlust der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten für die Zauneidechse B-9 Dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Versiegelung, dadurch Verlust der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten für die Zauneidechse) Wiederherstellung der vom Vorhaben betroffenen Habitatfunktion. | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Fettwiese mittlerer Standorte. | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Sicherung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zaun-eidechse, Vermeidung von Tötungen Zielfunktionen: Habitatfunktion | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Zauneidechse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme <u>Umsiedlung</u> Vor Baubeginn sind die betroffenen Lebensräume für Zauneidechsen im Eingriffsbereich gemäß Planeinschrieb Anhang Karte 01 durch Entfernung geeigneter Habitatstrukturen und Mahd grasreicher Bestände unattraktiv zu machen und möglichst wenige Versteckmöglichkeiten für Zauneidechsen im Eingriffsbereich vorhanden sind. Aktive Umsetzung der Zauneidechsen von Ende März bis Anfang Mai bzw. Anfang August bis Ende September vor Beginn der baulichen Eingriffe durch qualifizierte, von dem Vorhabenträger benannte | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|---------------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-C2 |
| <p>Fachkräfte. Die Umsiedlung beinhaltet das Abfangen der Tiere aus dem Eingriffsbereich und das Verbringen dieser in die Ersatzhabitate. Der zeitliche Ablauf der Fang- und Aussetzungsaktion orientiert sich in hohem Maße am Aktivitätsmuster der Tiere, modifiziert durch die jeweilig herrschende Witterung.</p> <p>Der Fang der adulten Zauneidechsen wird überwiegend bei sonnigem bis leicht bedecktem Wetter (bevorzugt nach längeren Regenperioden) erfolgen. In Bereichen mit dichter Vegetation sowie bei juvenilen Zauneidechsen erfolgt in der Regel frühmorgens ein Handfang. Optional können zusätzlich vor Beginn der Abfangaktion künstliche Verstecke (z.B. Schlagenbretter) ausgebracht werden, die während des Fangs gezielt kontrolliert werden.</p> <p>Um die Verletzungsgefahr durch innerartliches Aggressionsverhalten auszuschließen, werden die gefangenen Tiere einzeln in Leinensäcken verwahrt und noch am Fangtag in das vorbereitete Ersatzhabitat überführt. Beim Aussetzen wird darauf geachtet, dass die Tiere, soweit möglich, paarweise an geeigneten und schutzbietenden Strukturen auf die Fläche entlassen werden.</p> <p><u>Zeitraum:</u></p> <p>Während der Aktivitätszeit der Zauneidechse von Ende März bis Anfang Mai bzw. Anfang August bis Ende September</p> <p><u>Reptilienschutzzaun:</u></p> <p>Um ein Befahren von Zauneidechsenhabitaten während der Bauzeit zu unterbinden, sind diese in bestimmten Bereichen mittels eines Reptilienschutzzauns aus Holzpfählen und stabiler Folie (z.B. stabile Folie, Rhizomsperr) abzutrennen (siehe Plandarstellung Anhang Karte 01). Die Bestimmung der genauen Position des Reptilienzauns erfolgt im Zuge der ökologischen Baubegleitung. Um zusätzlich das Rückwandern der Tiere zu unterbinden, werden die Holzpfähle ca. 20 cm tief in den Boden eingeschlagen und die Folie ca. 15 cm tief in den Untergrund eingegraben. In Bereichen, in denen ein Eingraben nicht möglich ist, kann die Folie mit Sandaufschüttungen abgedichtet werden. Der Zaun muss mindestens 0,5 Meter hoch sein. Die Folie wird an der Innenseite der Holzpfähle befestigt. Die Flächen angrenzend auf der Innenseite des Schutzzauns sind regelmäßig zu mähen.</p> <p>Der Reptilienschutzzaun muss durch einen zur Straße vorgelagerten Bauzaun vor einem Überfahren geschützt werden.</p> <p><u>Habitatstrukturen:</u></p> <p>Gemäß Planeinschrieb Anhang Karte 01 sind an zwei Stellen (Flurstück 4731 sowie Flurstücke 4661 und 4662 auf Gemarkung Mönshausen) vor Baubeginn Kleinstrukturen als Habitatelemente anzulegen. Die Habitatelemente bestehen aus einem Erdsteinriegel (Steinhaufen mit Erdhinterfüllung im Wechsel mit Erdböschungen) und vorgelagerten Sandlinsen. Zudem werden Wurzelstubben bzw. Totholz-/Reisighaufen angelegt. Für den Steinriegel ist Erdaushub (Tiefe ca. 0,8 m und Breite 1,5 m) vorzunehmen. Die Steinschüttung muss bis etwa 0,8 m über die Geländeoberkante reichen. Als Material sind Natursteine aus Kalk oder Sand (z.B. Wasserbausteine Klasse II, DIN CP90/250) zu wählen. Ein Durchmesser von 200 bis 300 mm ist für die Steine vorgegeben. Ein nasser Boden wird von Reptilien als Überwinterungsstätte gemieden, da er tiefer durchfriert. Deshalb dürfen sich in der Steinschüttung auch keine Wasseransammlungen bilden. Bei stauenden Bodenverhältnissen bzw. undurchlässigen Untergrundbedingungen ist daher eine ausreichende Drainage sicherzustellen (bspw. Dränrohr und leichtes Gefälle der Grube, Sickergrube). Die Anlage von Sandlinsen dient für die Zauneidechsen als Eiablagebereiche. Die Sandlinsen werden entlang der Erdsteinriegel angelegt. Bei den Sandlinsen handelt es sich um etwa 2 bis 4 m² große und ca. 0,5 bis 0,7 m in den Boden reichende Sandbereiche (Flusssand in unterschiedlicher Körnung). Die Wurzelstubben bzw. Totholz-/Reisighaufen dienen der Erhöhung des Struktureichtums und bieten Möglichkeiten zur Besonnung sowie als Versteck und bieten Vernetzungsmöglichkeiten. Die Positionierung der Wurzelstubben und Totholzstämme erfolgt im funktionalen Zusammenhang mit dem Steinhaufen.</p> <p><u>Überblick, der in den Ersatzhabitaten herzustellenden Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Anlage von insgesamt drei mind. 4 m langen Erdsteinriegeln (Steinhaufen mit Erdhinterfüllung im | | |

| Maßnahmenblatt | | | | | | | | |
|---|--|---------------------------------------|-------------------------------------|---|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|---|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. SaP-C2 | | | | | | |
| <p>Wechsel mit Erdböschungen) und vorgelagerten Sandlinsen</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlage von insgesamt sechs Wurzelstubben oder Totholz-/Reisighaufen (Äste ab 10 cm Durchmesser mit einer Länge bis 1,5 m und Reisig oder Wurzelstubben, 0,5 m³) | | | | | | | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 2.986 m² | | | | | | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten (mind. 1 Jahr vorher)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten</td> </tr> </table> <p><u>Anlage der Habitatstrukturen und Habitatoptimierung</u> Die Anlage des Ersatzhabitates muss vor der Umsetzung der Zauneidechsen erfolgen. Hierzu sind die Fläche mit ökologischer Baubegleitung herzurichten. Die Baumaßnahmen werden in bisher nicht besiedelten Bereichen durchgeführt. Da die Ersatzhabitatflächen bereits begrünt sind, ist davon auszugehen, dass die Habitateife für die Zauneidechse bis zur Umsetzung der Tiere gegeben sein wird.</p> <p><u>Entfernen geeigneter Habitatstrukturen und Mahd der Flächen:</u> Unmittelbar vor Beginn der Umsiedlung</p> <p><u>Umsiedlung:</u> In der Aktivitätszeit der Tiere, vor der Eiablage und nach dem Schlüpfen der Jungtiere (Mitte März bis Mitte April 2019)</p> <p><u>Stellung Reptilienzaun:</u> Vor Beginn der Umsiedlung</p> <p><u>Ökologische Baubegleitung:</u> Während der Umsiedlung kontinuierlich und während der Baumaßnahme bedarfsabhängig kurzzeitig</p> <p><u>Bauzeitenbeschränkung:</u> Baubeginn erst nach nachweislich erfolgreicher Umsiedlung</p> | | | <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten (mind. 1 Jahr vorher) | <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | <input type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten (mind. 1 Jahr vorher) | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | | | | | | | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Eigentum des Landkreises | | | | | | | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Je nach Vegetationsaufwuchs ist ein ein- bis zweijähriger Pflegeschnitt zur dauerhaften Freihaltung durchzuführen (das Schnittgut ist abzutransportieren). Die Mahdtermine sollten witterungsabhängig ab Mitte Mai sowie Mitte September liegen. Bei Bedarf kann zusätzlich ein früher Schnitzeitpunkt im April erforderlich sein. Zudem ist eine Kontrolle hinsichtlich wilder Ablagerungen durchzuführen. | | | | | | | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Der Reptilienschutzzaun ist während der gesamten Bauzeit auf seine Funktion zu prüfen und zu erhalten. Nach Beendigung der Baumaßnahmen werden die Reptilienschutzzäune zurückgebaut. Die Habitatstrukturen sind dauerhaft zu erhalten und zu pflegen | | | | | | | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | | | | | | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. E 1 |
| Bezeichnung der Maßnahme Anteilige Maßnahme aus dem Alt- und Totholzkonzept der Gemeinde Mönsheim | | Maßnahmentyp E Ersatzmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: | | |
| Lage der Maßnahme* Wald der Gemeinde Mönsheim | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Waldflächen südlich der Kreisstraße B-15 Dauerhafte Inanspruchnahme von Waldflächen Waldausgleich | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Wirtschaftswald. | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Qualitative Aufwertung von Waldflächen durch Erhöhung des Altholzbestandes Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt B-15 | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme In ausgewiesenen Flächen des Gemeindewaldes von Mönsheim wurden Bestände dauerhaft aus der Bewirtschaftung genommen um hier den Anteil an Totholz zu steigern. Die Maßnahme ist bereits erfolgt und es werden anteilig Ökopunkte hierfür verwendet. | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 15.634 ÖP |
| Zielbiotop: | Ausgangsbiotop: | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|--|------------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. E 1 |
| Zeitliche Zuordnung | <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Eigentum der Gemeinde Mönsheim | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | |

| Maßnahmenblatt | | |
|--|---|--|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. E 2 |
| Bezeichnung der Maßnahme Amphibienleiteinrichtungen mit Straßendurchlässen | | Maßnahmentyp E Ersatzmaßnahme |
| zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Maßnahmenübersicht Unterlage 9.1 | | |
| Lage der Maßnahme* | | |
| Begründung der Maßnahme | | |
| Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Gesamter Ausbauabschnitt B-23 Dauerhafte Zerschneidungswirkung | | |
| Ausgangszustand der Maßnahmenflächen | | |
| Zielkonzeption der Maßnahme Verbesserung der Biotopqualität, Überwindung der Zerschneidungswirkung einer Straße für Amphibien Zielfunktionen: Habitatfunktion, Biotopfunktion | | |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt B-23 | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für | | |
| Ausführung der Maßnahme | | |
| Beschreibung der Maßnahme Herstellung von Amphibienleiteinrichtungen und Durchlässen entlang der K4568 zwischen Mönsheim und Wimsheim: Einbau von Leitsteinen aus Beton in T-Form beidseitig der Straße auf einer Länge von 500 m. Einbau von 16 Straßendurchlässen (Beton-Fertigteile). | | |
| Gesamtumfang der Maßnahme | | 500 lfm, |
| Zielbiotop: | Ausgangs-biotop: | |
| Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung | | |
| Zeitliche Zuordnung | <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Bauarbeiten | |

| Maßnahmenblatt | | |
|---|--|------------------------------------|
| Projektbezeichnung <i>K4569 Ausbau zwischen der L1134 und der gepl. Südanbindung EZW</i> | Vorhabenträger Landkreis Enzkreis Amt für Nachhaltige Mobilität | Maßnahmen-Nr. E 2 |
| Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Eigentum des Landkreises | | |
| Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Wartung und Überprüfung der Wirksamkeit, Reinigung der Durchlässe | | |
| Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen - | | |
| Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - | | |